

Pressemitteilung des Kreisverbands der Piratenpartei

Wahlparty der Piratenpartei in Konstanz am 18. September 2011

Konstanz, 16. September 2011

Am kommenden Sonntag wird in Berlin gewählt – dort steht die Piratenpartei derzeit in Umfragen bei mehr als fünf Prozent.

“In den ersten fünf Jahren ist viel passiert!”, fasst Sebastian Nerz, Vorsitzender der Piratenpartei zusammen und führt weiter aus: “Wir haben in allen Bundesländern Landesverbände gegründet und sind nach starkem Zuwachs mittlerweile die mitgliederstärkste nicht im Bundestag vertretene Partei. Wir haben basisdemokratisch unser Programm erweitert und uns zu einer Partei entwickelt, die einen großen Teil des politischen Themenspektrums abdeckt.”

Der Anspruch “Klasse statt Masse” hat sich dabei stets durchgesetzt. “Denk Selbst” und “Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal die Klappe halten” gehören zu den Leitgedanken bei der politischen Themenentwicklung, bei der alle Mitglieder direktdemokratisch über die gleichen Mitspracherechte verfügen. Dadurch brauchen Piraten zwar manchmal länger, um zu Themen eine gemeinsame Meinung zu bilden, aber mit jedem Tag werden die Prozesse weiterentwickelt und beschleunigt.

Stetige Wahlergebnisse um die zwei Prozent beweisen, dass das Resultat der Bundestagswahl 2009 keine Eintagsfliege war. Mit bundesweit mittlerweile mehr als 100 Sitzen in Kommunalparlamenten zeigen die Piraten, was es heißt, eine bürgernahe und transparente Politik zu machen.

In Berlin lässt der aktuelle Trend der Umfragen hoffen, dass die Piratenpartei ins Abgeordnetenhaus einzieht und somit zum ersten Mal in einem Landesparlament vertreten sein wird. Das Institut Infratest dimap prognostizierte im Auftrag der ARD zuletzt 6,5 Prozent für die Piratenpartei. Fünf Jahre nach ihrer Gründung und fast zwei Jahre nach dem ersten großen Erfolg bei der Bundestagswahl liegt somit ein weiteres Etappenziel in greifbarer Nähe. Doch die Piratenpartei hat auch bereits die nächsten Ziele vor Augen: Den Einzug in den Bundestag und das Europäische Parlament – weil man endlich auf allen politischen Ebenen mehr Demokratie wagen muss!

Die Konstanzer Piraten verfolgen die Wahlergebnisse aus Berlin am Sonntag, 18. September 2011, ab 17:00 Uhr, in der Brasserie Chez Leon, in der Zollernstr. 1 in Konstanz. Gäste sind herzlich willkommen.

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz
Postfach 56 13
78435 Konstanz



Stammtisch Konstanz

Die Piraten treffen sich donnerstags um 19:30 Uhr im Exxtra in Konstanz.

Dort wird Demokratie gelebt und in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Themen diskutiert. Gäste sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Ansprechpartner für die Presse

Presseteam des Kreisverbands Konstanz der Piratenpartei

Mail: pr@piraten-konstanz.de

Telefon: +49 173 3 173 878

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz

Benno Buchczyk, Vorsitzender, benno.buchczyk@piraten-konstanz.de

<http://www.piraten-konstanz.de>

Der Vorstand ist direkt per E-Mail an vorstand@piraten-konstanz.de erreichbar. Weitere Informationen zu unserem Vorstand finden Sie unter: <http://www.piraten-konstanz.de/vorstand>

Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz wurde am 12. Dezember 2009 gegründet. Im Kreisverband gibt es zur Zeit etwa 70 Mitglieder. Eine der ersten Aktivitäten des KV war die Beteiligung in der Bürgerinitiative Nein zu Klein-Venedig zu Beginn des Jahres 2010. Anschließend organisierte der Kreisverband den programmatischen Landesparteitag in Konstanz, der im Juni stattfand, siehe auch <http://www.piratenpartei-konstanz.de/landesparteitag>.

Von Mitte des Jahres 2010 bis Ende März 2011 befasste sich der Kreisverband vor allem mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg und dem zugehörigen Wahlkampf.

Am 14. April 2011 fand der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstands statt. Zu drei Vorständen aus Konstanz kommen mit Markus Haberstock und Adrian Kummerländer jetzt zwei Vorstände aus Singen, bzw. Stockach. Der Kreisvorstand freut sich über das ausgewogene Verhältnis und auf die gemeinsame Arbeit. Einig war sich der Vorstand hinsichtlich des Ziels das vergangene, sehr ereignisreiche als Basis zu nutzen, um ein ruhigeres und stabilisierendes Jahr ohne Wahlen anzugehen.

Direkt auf der Startseite <http://www.piraten-konstanz.de/> stehen unter Aktuelles die jeweils neuesten Informationen. Daran anschließend führen wir Links zu unseren monatlichen Newslettern auf, die wir seit Januar 2010 regelmäßig erstellen.

Wahlergebnisse

Zur Bundestagswahl 2009 trat der Landesverband Baden-Württemberg mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen. Im Stadtbereich Konstanz konnten wir mit 3,6% (1.481 Stimmen) bundesweit ein Ergebnis in den Top-Ten der piratigsten Städte erreichen.

In Baden-Württemberg traten für jeden der 70 Wahlkreise Direktkandidaten zur Landtagswahl an. Trotz des Lagerwahlkampfes und dem Ziel vieler schwarz-gelb abzuwählen, konnten die Piraten im Land das Ergebnis der Bundestagswahl mit 2,1% der Stimmen bestätigen.

Im Stadtbereich Konstanz erreichten die Piraten 2,8% (1.073 Stimmen). Dabei kamen wir in 7 von 74 Wahlbezirken über 5%. Im Kreisverband Konstanz übertrafen wir das Landesergebnis der Piratenpartei von 2,1% mit 2,4%.

Mit dem Ergebnis in Konstanz erreichten die Piraten den ersten Platz im Regierungsbezirk Freiburg. Im Falle von mehr als 5% hätte das den Einzug der Konstanzer Direktkandidatin Ute Hauth in den Landtag bedeutet.

Detailliertere Analysen zur Landtagswahl sind auf der Webseite der Landtagskandidatin Ute Hauth <http://www.ute-hauth.de/rueckblick> zu finden.



Abbildung 1: Piraten Kreisverband Konstanz

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet.

Die Piratenpartei Baden-Württemberg ihr Wahlprogramm für die Landtagswahl im März 2011 auch um Bereiche wie Verbraucherschutz, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialpolitik erweitert.

Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Die PIRATEN treten vor allem für die Stärkung der Bürgerrechte, mehr Transparenz des Staates, den Abbau der Überwachung, Bekämpfung von Monopolen sowie freie und offene Bildung ein. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 12.000 Mitglieder und ist die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.